Stadt
Luzern
Grosser Stadtrat

Nr. 330
1996/2000

Motion

Schluss mit dem Velochaos

Am 1. Juli 1999 hat der Grosse Stadtrat den Bericht und Antrag 8/1999 betreffend Zweiradparkierung beim Bahnhof Luzern grossmehrheitlich überwiesen. Damit wurde zugleich einem Ordnungsdienst für den Bahnhof Luzern und soweit möglich auch für andere innenstädtische Zweiradabstellplätze beschlossen. Die am Projekt Velo-Bahnhof beteiligten Fachleute sind im Verlaufe ihrer Arbeiten zum Schluss gekommen, dass folgende Faktoren Voraussetzung für eine geordnete Veloparkierung sind:

1. Es muss genügend Platz zur Verfügung stehen.
2. Dieser Platz muss für die Bedürfnisse der Zweiräder zweckmässig angeordnet und mit Halterungssystemen etc. sinnvoll gegliedert werden.
3. Für Mofas, Roller und schwere Motorfahrräder sind, zum Schutze der empfindlicheren Velos, genügend separate Abstellplätze anzubieten.

Erst unter diesen Voraussetzungen ist den ZweiradbenützerInnen ein geordnetes Abstellen ihrer platzsparenden Vehikel überhaupt möglich, so dass ein Ordnungsdienst diese vorgesehene Ordnung auch kontrollieren und durchsetzen kann. Ist dagegen keine Ordnung erkennbar, drohen die Bemühungen eines Ordnungsdienstes schnell in Willkür und Schikane auszuarten.

Tatsächlich mangelt es in der Innenstadt an vielen Orten am nötigen Platz für Zweiräder. Insbesondere in der Hirschmatt und dem Bruchquartier, aber auch in der übrigen Innenstadt, sind die ohnehin knapp bemessenen Trottoirs daher oft Zweirädern verstellt, was zwar in aller Regel legal ist, aber weder dem Erscheinungsbild noch der Funktionalität der betroffenen Strassenzüge dient.

Der in den letzten Jahren zu beobachtende Rollerboom hat sich, mit Ausnahme der Bahnhofumgebung, in der städtischen Verkehrspolitik noch kaum niedergeschlagen. Somit drängen die Roller auch auf die ohnehin zu knappen Veloabstellplätze. Noch mehr Platzmangel und beschädigte Velos sind die Folge.

Auch sind einige der vorhandenen Veloabstellanlagen wenig zweckmässig organisiert. So bieten am Mühlenplatz oder an der St. Leodegarstrasse die Zweiräder ein wenig ästethisches Bild. Fehlen wie hier Halterungssysteme, liegen die Velos schnell am Boden. Das sattsam bekannte Velochaos dominiert, welches für den Ruf dieser an sich sehr stadtverträglichen Verkehrsmittel sehr

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 77

abträglich ist.

Soll die Stadt für möglichst viele Personen erreichbar sein, so ist der Zweiradboom eigentlich eine erfreuliche Entwicklung. Auf einem Autoabstellplatz können alternativ auch sechs Roller oder zwölf Velos abgestellt werden. Diesen Platzvorteil der Zweiräder gilt es vermehrt zu nutzen.

Der Stadtrat wird eingeladen, in einem Planungsbericht darzulegen, wie in der Innenstadt den Abstellplatzbedürfnissen der Zweiräder besser Rechnung getragen werden kann.

Peter Muheim / Ruedi Meier
namens der Fraktion Grünes Bündnis

Luzern, 16. September 1999